EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Sport-Nachrichten

10 Nominierungen für Baden-Baden

Baden-Baden, 14.11.2026 [ENA]

Auf Initiative der Deutschen Telekom wird auch 2026 ein*e Athlet*in von Special Olympics Deutschland im Rahmen der Wahl „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Bei der Premiere im vergangenen Jahr wurde Short Track Athletin Sophie Dziadek als erste Special Olympics Sportlerin des Jahres geehrt.

Wer die Auszeichnung in diesem Jahr erhält, entscheidet eine prominent besetzte Jury. Die Ehrung findet am 20. Dezember in Baden-Baden statt. Hinter den zehn Nominierungen stehen unterschiedliche sportliche Wege und bemerkenswerte Erfolge. Die Landesverbände von Special Olympics Deutschland konnten jeweils bis zu drei Athlet*innen benennen. Eine interne Jury von SOD bewertete die Vorschläge anhand einer festgelegten Bewertungsmatrix. Neben den sportlichen Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettbewerben sowie Landesspielen wurden dabei auch die persönliche und sportliche Entwicklung der Athlet*innen berücksichtigt.

„Die Nominierung ist eine große Anerkennung für uns Athletinnen und Athleten. Wir trainieren viel, geben unser Bestes und freuen uns über unsere Erfolge. Mit der Wahl können noch mehr Menschen sehen, was wir im Sport leisten. Ich wünsche mir, dass unsere Leistungen mehr Aufmerksamkeit bekommen und die Menschen sehen, wie vielfältig und stark wir bei Special Olympics sind“, sagt Mirjam Prahst Martinez, Vizepräsidentin Athlet*innen von Special Olympics Deutschland.

Prominente Jury entscheidet über die Auszeichnung

Wer die Auszeichnung „Special Olympics Sportler*in des Jahres 2026“ erhält, entscheidet erneut eine prominent besetzte Jury. Ihr gehören Persönlichkeiten aus Sport, Medien und Politik sowie Botschafter*innen und Partner von Special Olympics Deutschland und Vertreter*innen der Deutschen Telekom an. Mit dabei sind wieder Felix Neureuther, Steffen Merkel und Michael Hagspihl. Zu den Neuzugängen zählen Fußballnationalspieler Joshua Kimmich, Felix Krause, Co-CEO von DAZN DACH, Henrik Pabst, Chief Content Officer der ProSiebenSat.1 Gruppe, sowie Ronald Rauhe, ehemaliger Kanu-Olympiasieger und heutiger Staatsminister für Sport und Ehrenamt.

Die Jury stimmt vom 26. Oktober bis zum 7. November 2026 über die Nominierten ab. Die Auszeichnung

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



wird am 20. Dezember 2026 im Rahmen der Gala „Sportler des Jahres“ in Baden-Baden verliehen. „Die Wahl im vergangenen Jahr hat gezeigt, wie viel Aufmerksamkeit und Anerkennung diese Auszeichnung für die Athlet*innen schaffen kann. Wir freuen uns, die Initiative gemeinsam mit der Deutschen Telekom fortzuführen. Die zehn Nominierten stehen für sportlichen Ehrgeiz, persönliche Entwicklung und die Vielfalt von Special Olympics in Deutschland. Ihre Leistungen verdienen es, gesehen und gewürdigt zu werden“, sagt Carsten Schmidt, Vizepräsident Marketing, Kommunikation und Digitalisierung von Special Olympics Deutschland.

Michael Hagspihl, Vertreter der Deutschen Telekom, ergänzt: „Als langjähriger Partner von Special Olympics Deutschland möchten wir dazu beitragen, dass Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung die Anerkennung erhalten, die sie verdienen. Die Wahl „Special Olympics Sportler*in des Jahres“ schafft Sichtbarkeit auf einer großen Sportbühne. Die Nominierten beeindrucken mit ihren sportlichen Leistungen, ihrer Persönlichkeit und ihrem Einsatz. Wir freuen uns, diese besondere Auszeichnung auch 2026 zu ermöglichen.“

Zeichen für Anerkennung und Sichtbarkeit

Im vergangenen Jahr wurde mit Sophie Dziadek erstmals eine Athletin von Special Olympics Deutschland im Rahmen der Wahl „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Die Fortsetzung der Initiative eröffnet auch 2026 einem*er weiteren Athlet*in die Möglichkeit, im Umfeld einer der bedeutendsten Sportauszeichnungen Deutschlands geehrt zu werden. Damit rücken die sportlichen Leistungen und persönlichen Geschichten von Menschen mit geistiger Behinderung stärker in den Fokus der Öffentlichkeit. Weitere Informationen zur Wahl 2026 unter: https://specialolympics.de/

Bericht online lesen:
https://berlin.en-a.eu/sport_nachrichten/10_nominierungen_fuer_baden_baden_-94657/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Axel Schmidt

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.